



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

---

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

---

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

---

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.

## INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

## DER RAT

## Zweiundzwanzigste Ordentliche Tagung

Genf, 18. und 19. Oktober 1988

BERICHT UEBER DEN FORTGANG DER ARBEITEN DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES  
UND DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPENvom Verbandsbüro ausgearbeitet

## TECHNISCHER AUSSCHUSS

1. Wie vom Rat auf seiner einundzwanzigsten ordentlichen Tagung beschlossen, wird die vierundzwanzigste Tagung des Technischen Ausschusses in der gleichen Woche stattfinden wie die zweiundzwanzigste Tagung des Rates. Da die dreiundzwanzigste Tagung des Technischen Ausschusses vom 6. bis 8. Oktober 1987 stattgefunden hat, und ein mündlicher Bericht hierüber dem Rat bereits auf seiner einundzwanzigsten ordentlichen Tagung erstattet wurde, kann das vorliegende Dokument somit, was den Technischen Ausschuss anbetrifft, im wesentlichen nur das Programm des Ausschusses für seine vierundzwanzigste Tagung behandeln.

2. Die vierundzwanzigste Tagung des Ausschusses wird am 20. und 21. Oktober 1988 in Genf stattfinden. Es ist vorgesehen, die folgenden Punkte während der Tagung zu behandeln: Fortschrittsberichte über die Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppen; Berichte über die Workshops über die Prüfung von Salatsorten und über die Verwendung neuer Technologie bei der Prüfung von Sorten; Erörterung der Fragen, die von den Technischen Arbeitsgruppen vorgebracht wurden; eine Erörterung über die Einführung der kombinierten Analyse über mehrere Jahre auf weitere Arten sowie über den erforderlichen Signifikanzgrad für Gräser; Erörterungen über die Definition und Prüfung von Hybridsorten und die Frage der Mindestabstände zwischen den Sorten; Erörterungen über eine mögliche Umorganisation der Arbeit der Technischen Arbeitsgruppen, einschliesslich der Erörterungen über den Vorschlag, eine zusätzliche Technische Arbeitsgruppe für neue Technologien zu erstellen. Ausserdem wird der Technische Ausschuss Entscheidungen zu den folgenden Prüfungsrichtlinien treffen müssen, die ihm zur abschliessenden Annahme von den Technischen Arbeitsgruppen vorgelegt werden:

TG/6/3(proj.)	- Luzerne (Revision)
TG/9/3(proj.)	- Feuerbohne (Revision)
TG/10/6(proj.)	- Korallenranke (Revision)
TG/32/5(proj.)	- Saatwicke (Revision)
TG/37/6(proj.)	- Herbst-, Mairübe, Rübsen (Revision)
TG/73/5(proj.)	- Brombeere (Revision)
TG/107/2(proj.)	- Knollenbegonie
TG/108/2(proj.)	- Gladiole
TG/114/2(proj.)	- Exacum
TG/115/2(proj.)	- Tulpe
TG/116/2(proj.)	- Schwarzwurzel
TG/117/2(proj.)	- Aubergine
TG/118/2(proj.)	- Endivie
TG/119/2(proj.)	- Gartenkürbis
TG/120/2(proj.)	- Hartweizen.

3. Die Anlagen I und II enthalten jeweils eine Uebersicht über den Stand der Prüfungsrichtlinien vom 15. Juli 1988.

#### TECHNISCHE ARBEITSGRUPPEN

#### Bericht über den Fortgang der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten (TWA)

4. Die Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten hielt ihre siebzehnte Tagung vom 5. bis 7. Juli 1988 in Surgères, Frankreich, unter dem Vorsitz von Herrn Feeley (Irland) ab. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWA/XVII/9 Prov. wiedergegeben. Auf dieser Tagung beendete die Arbeitsgruppe ihre Arbeiten an Prüfungsrichtlinien für Hartweizen (Revision), Herbst-, Mairübe, Rübsen, Luzerne (Revision) und Saatwicke (Revision) zur Vorlage an den Technischen Ausschuss zur endgültigen Annahme. Sie vollendete ferner ihre Arbeit an den Prüfungsrichtlinien für Mohrenhirse und Triticale zur Vorlage an die Berufsverbände zur Stellungnahme. Weiterhin erörterte sie kurz die Revision der Prüfungsrichtlinien für Roggen, Straussgras und Wiesenrispe sowie die neuen Prüfungsrichtlinien für Saflor, die jedoch einer weiteren Erörterung auf der kommenden Tagung bedürfen. Kommentare über die Revision der Prüfungsrichtlinien für Erbse werden auf dem Korrespondenzweg eingeholt. Zusätzlich zu der Erörterung über die Ausarbeitung von Prüfungsrichtlinien oder deren Revision behandelte die Arbeitsgruppe mehrere allgemeine Punkte und kam zu den folgenden Schlussfolgerungen:

i) Sie erörterte erneut die Verwendung der Nabelfarbe bei Dicke Bohne und Ackerbohne und kam darüber überein, dass dieses Merkmal für landwirtschaftliche Sorten nicht nötig sei und dass der Kompromiss, der vom Technischen Ausschuss erzielt wurde, nicht geändert werden sollte.

ii) Sie bekräftigte die Vorschläge der anderen Technischen Arbeitsgruppen für die Revision des UPOV-Musterberichts über die Technische Prüfung.

iii) Sie ging kurz auf die Hybridsorten und eine mögliche Hierarchie der Merkmale ein, die zur Prüfung von Inzuchtlinien verwendet werden.

iv) Sie nahm Kenntnis von den verschiedenen Elektrophorese-Methoden, die in den einzelnen Verbandsstaaten verwendet werden, sowie von der Notwendigkeit einer Harmonisierung.

v) Sie schlug dem Technischen Ausschuss die Erstellung einer zusätzlichen Technischen Arbeitsgruppe für neue Technologie vor, die sich mit den Elektrophoresetechniken, der Bildauswertungstechnik, der Chromatographie und anderen neuen Methoden befassen sollte, die bei der Sortenprüfung verwendet oder versuchsweise angewendet werden.

5. Die achtzehnte Tagung der Arbeitsgruppe wird vom 13. bis 15. Juni 1989 in Belfast (Vereinigtes Königreich) stattfinden. Während der Tagung wird die Arbeitsgruppe - mit dem Ziel der Vorlage der Dokumente an den Technischen Ausschuss zur Annahme - die Prüfungsrichtlinien für Mohrenhirse und Triticale erneut erörtern. Zusätzlich wird sie Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Kichererbse, Mais (Revision), Saflor, Straussgras (Revision), Weidelgras (Revision) und Wiesenrispe (Revision) erörtern oder erneut erörtern und die Berichte der Untergruppen anhören. Ausserdem ist geplant, die folgenden Fragen zu erörtern oder erneut zu erörtern: Fortschrittsbericht der Arbeit der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme; statistische Methoden; die Ergebnisse des Workshops über die Verwendung von neuer Technologie bei der Prüfung von Sorten, Konzept der Unterscheidbarkeit und Homogenität bezüglich der diskontinuierlichen Merkmale bei nicht eindeutig selbstbefruchtenden Sorten und bei fremdbefruchtenden Sorten, Hybridsorten. Eine Untergruppe wird im April 1989 in Hannover tagen, um mit der Revision der Prüfungsrichtlinien für Gerste, Hafer und Weizen zu beginnen.

6. Die Arbeitsgruppe wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass der geplante Workshop für die Prüfung von Maissorten in Versailles, Frankreich, am 3. und 4. Oktober 1989 stattfinden wird [die Daten wurden auf den 2. und 3. Oktober 1989 verlegt].

#### Bericht über den Fortgang der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme (TWC)

7. Die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme hielt ihre sechste Tagung vom 7. bis 9. Juni 1988 in Edinburg, Vereinigtes Königreich, unter dem Vorsitz von Herrn Dr. F. Laidig (Bundesrepublik Deutschland) ab. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWC/VI/13 Prov. wiedergegeben. Auf dieser Tagung erörterte die Arbeitsgruppe die folgenden Punkte und traf die folgenden Entscheidungen:

i) Sie setzte die Bewertung der kombinierten Analyse (COY) über mehrere Jahre fort. Sie nahm eine weitere mögliche Verfeinerung dieser Methode in Form von "close-pair"-Vergleichen zur Kenntnis. Zusätzlich zu deren Anwendung auf Gräserarten untersuchte sie die Anwendung auf Sorten von Mais, Rote Beete, Sommerraps, Zuckerrübe und Zwiebel. Die Frage über die Handhabung von Prüfungsergebnissen, die nur wenige Sorten betreffen, bleibt noch zu untersuchen.

ii) Sie nahm weiterhin Kenntnis vom Fortschritt einer möglichen Alternative zu der UPOV-Methode der Prüfung auf Homogenität in fremdbefruchtenden Pflanzen durch die Einführung des beweglichen Mittels. Diese Methode zeitigte grosse Vorteile gegenüber der gegenwärtigen Methode, bedarf jedoch noch einer weiteren Untersuchung während des kommenden Jahres.

iii) Sie nahm Kenntnis von den Unterschieden bei der Prüfung auf Homogenität bei selbstbefruchtenden Pflanzen. Sie wird Tabellen mit verschiedenen Prüfungsparametern vorbereiten und diese den anderen Technischen Arbeitsgruppen unterbreiten.

iv) Sie erörterte Möglichkeiten, die die Anwendung statistischer Methoden bei der Sortenprüfung erleichtern. Sie wird die Kontakte mit Pflanzensachverständigen intensivieren und Arbeitsdokumente ausarbeiten, die sie dann den anderen Technischen Arbeitsgruppen unterbreiten wird.

v) Sie nahm Kenntnis von einem Dokument über die Verwendung von nicht-parametrischen Methoden, das von Sachverständigen der Niederlande ausgearbeitet wurde, und empfahl dessen Verteilung an die anderen Technischen Arbeitsgruppen.

vi) Als Ergebnis eines Fragebogens stellte sie einige Unterschiede bei der Ausarbeitung von Sortenbeschreibungen fest und wird die Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten über diese Ergebnisse unterrichten. Sie erörterte erneut die Methode für die Erstellung von beständigen Sortenbeschreibungen und wird wiederum ein für diesen Zweck ausgearbeitetes Datenverarbeitungsprogramm verwenden.

vii) Sie stellte grosse Unterschiede zwischen den Verbandsstaaten auf der Suche nach ähnlichen Sorten fest. Sie wird die Technischen Arbeitsgruppen fragen, was sie unter einer "ähnlichen Sorte" verstehen.

viii) Sie nahm Kenntnis von der Sammlung von Informationen über bestehende "Data Base Management"-Systeme, die in den Verbandsstaaten Verwendung finden, und wird diese Information auf den neuesten Stand bringen.

ix) Sie bemühte sich weiterhin, eine Bücherei von "Software" für die Bewertung von Sorten zu entwickeln, die unverändert von anderen Pflanzensorten-Computern in den Verbandsstaaten übernommen werden könnten. Sie schlug vor, bei einer Umstellung der Datenverarbeitungssysteme, wenn möglich, die Anwendung der "Structure Query Language (SQL)" sicherzustellen.

x) Sie nahm Kenntnis von einem Fortschrittsbericht über Bildauswertungstechniken im Vereinigten Königreich und davon, dass man erwartete, dass ab Ende Juni 1988 ein Prototyp zur Verfügung stünde, der Weizensorten in drei Minuten identifizieren könne. Sie sah grosse Vorteile in dieser Methode für ein automatisiertes Datenerfassungssystem voraus.

xi) Sie erörterte eingehend die Frage der Mindestabstände und forderte die anderen Technischen Arbeitsgruppen auf, im Hinblick auf eine mögliche Lösung je zwei Arten und innerhalb dieser Arten jene Merkmale auszuwählen, für die Probleme auftauchten.

xii) Sie schlug vor, das UPOV-Muster für die Anforderung von Prüfungsergebnissen und das UPOV-Muster für den Zwischenbericht über die Sortenprüfung abzuändern, um deren Verwendung in der Datenverarbeitung zu erleichtern.

8. Die siebente Tagung der Arbeitsgruppe wird vom 17. bis 19. Mai 1989 in Madrid, Spanien, stattfinden. Während dieser Tagung wird die Arbeitsgruppe die folgenden Punkte erörtern oder erneut erörtern: kombinierte Analyse über mehrere Jahre (COY); Prüfung auf Homogenität bei selbstbefruchtenden Pflanzen; paarweiser Vergleich zur Prüfung auf Unterscheidbarkeit; Ueberblick über statistische Praktiken; Beschreibung von Sorten; Bericht über bestehende "Data Base Management"-Systeme; Programme, die zwischen Datenverarbeitungszentren der Aemter der Verbandsstaaten ausgetauscht werden können; Fortschrittsbericht über Bildauswertungstechniken zur Sortenidentifizierung; Mindestabstände zwischen Sorten; Fragen, die von anderen Technischen Arbeitsgruppen der UPOV vorgelegt werden.

Bericht über den Fortgang der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Obst-  
arten (TWF)

9. Die Technische Arbeitsgruppe für Obstarten hielt ihre neunzehnte Tagung vom 29. Juni bis 1. Juli 1988 unter dem Vorsitz von Herrn B. Bar-Tel (Israel) ab. Am 28. Juni fand am gleichen Ort die Sitzung einer Untergruppe statt, um die Erörterungen während der Tagung der Arbeitsgruppe an Arbeitspapieren vorzubringen. Da nahezu alle Sachverständigen der Arbeitsgruppe an der Sitzung der Untergruppe teilnahmen, wurde die Untergruppe zur Arbeitsgruppe. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWF/XIX/11 Prov. wiedergegeben. Auf der Tagung beendete die Arbeitsgruppe ihre Arbeiten an Prüfungsrichtlinien für Brombeere (Revision), um sie dem Technischen Ausschuss zur endgültigen Annahme vorlegen zu können. Ferner beendete sie ihre Arbeiten an Prüfungsrichtlinien für Banane, Kastanie, Schwarze Johannisbeere (Revision) und Walnuss zur Vorlage an die Berufsverbände zur Stellungnahme. Zusätzlich zu den Erörterungen zur Ausarbeitung der Prüfungsrichtlinien oder deren Revision behandelte die Arbeitsgruppe mehrere allgemeine Punkte und kam zu folgenden Schlussfolgerungen:

i) Sie nahm Kenntnis von dem Fortschritt der Arbeit der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme und wird einige der Vorschläge der Arbeitsgruppe befolgen. So wird sie insbesondere die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme mit Daten über Apfel, Banane und Erdbeere versehen und eine Rede von einem nationalen Statistiker über statistische Methoden während der kommenden Tagung vorsehen.

ii) Sie nahm Kenntnis von dem Fortschritt bei der Gruppierung der RHS-Farbkarte und bei den geplanten Untersuchungen über die Minolta-Farbmes-  
sungseinrichtung sowie über Bildauswertung.

iii) Sie schlug dem Technischen Ausschuss eine Vereinfachung des Verfahrens zur Einladung der technischen Sachverständigen der Berufsorganisationen vor.

iv) Sie nahm Kenntnis von der Anwendung der COY-Analyse in Südafrika bei  
Sortenprüfungen von Ananas und Banane.

v) Sie machte dem Technischen Ausschuss Vorschläge zur Revision des  
UPOV-Musterberichts über die Technische Prüfung.

10. Die zwanzigste Tagung der Arbeitsgruppe wird vom 26. bis 29. September 1989 in Wageningen, Niederlande, stattfinden. Während dieser Tagung wird die Arbeitsgruppe die Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Banane, Kastanie, Schwarze Johannisbeere (Revision) und Walnuss erneut erörtern, um sie dem Technischen Ausschuss vorlegen zu können. Zusätzlich werden Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Blaubeere, Jostabeere, Preiselbeere, Prunusunterlagen, Rote und Weiße Johannisbeere (Revision) und Zitrus (Revision) erörtert oder erneut erörtert. Ferner ist geplant, folgende Punkte zu erörtern oder erneut zu erörtern: Farberfassung, Bildauswertung, statistische Methoden, allgemeiner Rahmen für die Prüfungsrichtlinien für wilde fruchtende Arten. Die Arbeitsgruppe bedauerte, der Einladung nach Japan, ihre Tagung im Jahr 1989 dort abzuhalten, aufgrund der kurzfristigen Benachrichtigung nicht Folge leisten zu können. Sie bekundete jedoch ihr Interesse, entweder im Jahre 1990 oder zu einem späteren Zeitpunkt in Japan zu tagen. Sie nahm ebenfalls von einer Einladung aus dem Vereinigten Königreich für 1990 oder 1991 Kenntnis.

Bericht über den Fortgang der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten (TWO)

11. Die Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten hielt ihre einundzwanzigste Tagung vom 20. bis 24. Juni 1988 unter dem Vorsitz von Herrn C.J. Barendrecht (Niederlande) in Melle, nahe Gent, Belgien, ab. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWO/XXI/16 Prov. wiedergegeben. Während der Tagung beendete die Arbeitsgruppe ihre Arbeiten an Prüfungsrichtlinien für Exacum, Gladiole, Knollenbegonie, Korallenranke (Revision) und Tulpe mit dem Ziel ihrer Vorlage an den Technischen Ausschuss zur endgültigen Annahme. Sie beendete weiterhin ihre Arbeiten an Prüfungsrichtlinien für Chrysantheme (Revision), Gerbera (Revision), Hortensie, Lachenalia, Leucadendron, Leucospermum und Protea zur Vorlage an die Berufsverbände zur Stellungnahme. Die Arbeitsgruppe behandelte weiterhin Prüfungsrichtlinien für Hortensie und Nelke, die jedoch auf der nächsten Sitzung einer weiteren Erörterung bedürfen. Zusätzlich zu den Erörterungen, die der Ausarbeitung von Prüfungsrichtlinien dienten, erörterte die Arbeitsgruppe auch einige allgemeine Punkte und kam zu den folgenden Schlussfolgerungen:

i) Sie verfolgte mit grossem Interesse das Versuchsprojekt in Dänemark, das sich auf Prüfungen durch Züchter bezog.

ii) Sie bereitete Vorschläge über die Revision des UPOV-Musterberichts über die Technische Prüfung vor, die dem Technischen Ausschuss unterbreitet werden sollen.

iii) Sie nahm Kenntnis von den vorläufigen Ergebnissen über die Gruppierung der RHS-Farbkarte mit dem Ziel, die Ueberprüfung der Sorten mittels Computer zu erleichtern.

12. Die zweiundzwanzigste Tagung der Arbeitsgruppe wird vom 29. bis 31. Mai 1989 in Hannover, Bundesrepublik Deutschland, stattfinden. Während dieser Tagung plant die Arbeitsgruppe, ihre Arbeiten an Prüfungsrichtlinien für Gerbera (Revision), Hortensie, Lachenalia, Leucadendron, Leucospermum und Protea abzuschliessen mit dem Ziel ihrer Vorlage an den Technischen Ausschuss zur Annahme. Weiterhin plant sie, die folgenden Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien zu erörtern oder wieder zu erörtern: Chinkerinchee, Dieffenbachia, Feuerdorn, Gemeine Fichte, Lilie (Revision), Nelke (Revision), Rose (Revision), Spathiphyllum und Weigelie. Zusätzlich ist geplant, die folgenden Punkte zu erörtern oder wieder zu erörtern: Bericht über besondere Entwicklungen im Bereich des Pflanzensortenschutzes; Verwendung von Bildern bei Sortenanmeldungen; Punkte für die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme; Farberfassung; Verbesserung der Effizienz bei der Sortenprüfung. Die Arbeitsgruppe bedauerte, einer Einladung nach Japan für ihre nächste Tagung nicht Folge leisten zu können, tat jedoch ihr Interesse daran kund, im Jahre 1990 im Zusammenhang mit der "Internationalen Garten- und Gewächshausausstellung" in Osaka, Japan, in diesem Land ihre Tagung abzuhalten. Sie nahm ebenfalls die Absichtserklärungen von Einladungen an die Arbeitsgruppe für 1991 nach Südafrika und/oder für 1990 oder 1991 in das Vereinigte Königreich zur Kenntnis.

13. Die Arbeitsgruppe wurde darüber informiert, dass der geplante Workshop über die Sortenprüfung von Pelargonie oder Elatiorbegonie am 1. und 2. Juni 1989 in Hannover stattfinden soll, und zwar direkt nach ihrer zweiundzwanzigsten Tagung.

Bericht über den Fortgang der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV)

14. Die Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten hielt ihre einundzwanzigste Tagung vom 13. bis 15. Juni 1988 in Wageningen, Niederlande, unter dem Vorsitz von Herrn R. Brand (Frankreich) ab. Der vollständige Bericht dieser Tagung ist in Dokument TWV/XXI/23 Prov. wiedergegeben. Während der Tagung beendete die Arbeitsgruppe ihre Arbeit an Prüfungsrichtlinien für Aubergine, Endivie, Gartenkürbis, Prunkbohne (Revision), Riesenkürbis und Schwarzwurzel, um sie dem Technischen Ausschuss zur endgültigen Annahme vorlegen zu können. Sie beendete ferner ihre Arbeit an Prüfungsrichtlinien für Erbsen (Revision) zur Vorlage an die Berufsverbände zur Stellungnahme. Sie überliess die abschließende Bearbeitung der Prüfungsrichtlinien für Herbst-, Mairübe und Rübsen der Technischen Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten. Zeitmangel erlaubte es der Arbeitsgruppe nicht, Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien oder revidierte Prüfungsrichtlinien für zahlreiche andere Arten zu erörtern. Zusätzlich zu den Erörterungen zur Ausarbeitung von Prüfungsrichtlinien oder deren Revision behandelte die Arbeitsgruppe mehrere allgemeine Punkte und kam zu den folgenden Schlussfolgerungen:

i) Sie beschloss, eine Untergruppe zur Erörterung der Krankheiten von Erbsen einzusetzen, die im November 1989 in Wageningen, Niederlande, tagen wird.

ii) Sie nahm den Bericht der Untergruppe für Bremia lactucae zur Kenntnis sowie die Tatsache, dass weitere Arbeit erforderlich sein wird, bevor eine von allen Ländern verwendbare grundlegende Liste von Rassen aufgestellt werden kann.

iii) Sie nahm von den Untersuchungsergebnissen über die statistische Auswertung von Prüfungsergebnissen für Zwiebel und Rote Beete Kenntnis und wird diese Untersuchungen weiterführen.

iv) Sie erklärte sich damit einverstanden, zu empfehlen, den ersten Teil des UPOV-Musterberichts über die Technische Prüfung soweit wie möglich an das revidierte Modellformblatt für die UPOV-Sortenbeschreibung anzugleichen.

v) Sie erörterte Probleme im Zusammenhang mit Beispielssorten, für die Züchter die Erhaltung eingestellt haben. Sie wird untersuchen, ob es sinnvoll ist, für einige Sorten eine revidierte Liste von Beispielssorten aufzustellen, wenn zahlreiche davon ausgewechselt wurden.

vi) Sie untersuchte und nahm Stellung zu den Beispielen für Ausprägungsstufen und Noten, so wie sie aus den Diskussionsunterlagen für den Technischen Ausschuss hervorgehen (TC/XXIII/5).

vii) Sie wird mit einer Uebersicht über mehrere neue Methoden, die bei der Prüfung von Gemüsesorten zur Anwendung kommen, beginnen.

viii) Sie wird sich weiterhin bemühen, zusätzliche Bücher und Dokumente für die Liste von Büchern und Dokumenten zu nennen, die für die Sortenprüfung nützlich sind.

23. Die zweiundzwanzigste Tagung der Arbeitsgruppe wird wahrscheinlich entweder Ende August 1989 in Japan oder vom 19. bis 22. September 1989 in Angers, Frankreich, stattfinden. Während dieser Tagung wird die Arbeitsgruppe die ausgearbeiteten Prüfungsrichtlinien für Erbsen (Revision) mit dem Ziel der

Vorlage des Dokuments an den Technischen Ausschuss zur Annahme erneut erörtern. Zusätzlich wird sie die Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Blumenkohl (Revision), Bohne (Revision), Brokkoli, Cucurbita maxima, Gurken (Revision), Karotte, Kichererbse, Knoblauch, Kohl (Revision), Petersilie, Rosenkohl (Revision), Salat (Revision), Schalotte, Spargel, Spinat (Revision), Tomate (Revision), Wassermelone und Zwiebel (Revision) erörtern oder erneut erörtern. Prüfungsrichtlinien für Zichorie werden zu einem späteren Zeitpunkt in Betracht gezogen werden. Zusätzlich ist geplant, die folgenden Fragen zu erörtern oder erneut zu erörtern: neue Entwicklungen bei der Sortenprüfung; Liste der Referenzbücher und -dokumente; Prüfung von Bremia lactucae bei Salat; Merkmale auf Resistenz gegen Krankheiten.

#### Workshop über die Prüfung von Salatsorten

16. Vom 16. bis 17. Juni 1988 fand in Wageningen, Niederlande, ein Workshop über die Prüfung von Salatsorten statt, an dem die UPOV und die holländischen Behörden für Sortenprüfung teilnahmen. Er war in acht Sitzungen unterteilt: fünf Sitzungen am 16. Juni 1988 und drei Sitzungen am 17. Juni 1988.

17. In Sitzung 1 hiess Herr W.F.S. Duffhues, Vizepräsident und amtierender Präsident des UPOV-Rates und gleichzeitiger Vertreter der Niederlande im UPOV-Rat, die Teilnehmer willkommen und eröffnete den Workshop. Die einführende Sitzung 2 enthielt Reden von Herrn H.J. Baltjes, RIVRO, über "Technische Aspekte von Abständen zwischen Sorten", von Herrn W.A. Brandenburg, RIVRO, über "Taxonomische Aspekte von Abständen zwischen Sorten" und von Frau A. van der Neut, RIVRO, über "Rechtliche Aspekte bei Abständen zwischen Sorten". Sitzung 3 betraf "Die gängigen Systeme der Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit von Salat" von Herrn N.P.A. van Marrewijk, RIVRO. Sitzung 4 über "Neue Methoden der Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit" enthielt Reden von Herrn A. Howing über "Den Einsatz der Elektrophorese bei der Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit von Salat" und von Herrn A. Howing und Herrn W.A. Brandenburg über den "Einsatz der Bildauswertungstechnik bei der Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit". Sitzung 5 über die "Analyse der Prüfungsergebnisse" enthielt Reden von Herrn A.M. van der Burgt, RIVRO, über "Die Anwendung von nichtparametrischen statistischen Prüfungen bei der Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit von Salat" und von Herrn H.J. Baltjes, RIVRO, über "Die Aufstellung von Sortenbeschreibungen". Sitzung 6 umfasste Darbietungen in Laboratorien und auf Versuchsfeldern der RIVRO. Sitzung 7 über die "Ansichten der Züchter" enthielt Reden von Herrn D. Barren, dem Vorsitzenden der NTZ, über einen "Allgemeinen Ueberblick über Abstände zwischen Sorten" und von Herrn J. Velema, Rijk Zwaan, über "Züchtung in der Praxis und Abstände zwischen Sorten". In einer Forumsdiskussion strebte Sitzung 8, unter Vorsitz von Herrn H.J. Baltjes, an, die Diskussionen, die auf jede Rede folgten, zu erweitern und die Sitzung als Ganzes noch vor ihrem Abschluss zu werten.

18. Der Workshop kann, insgesamt gesehen, als äusserst erfolgreich angesehen werden. Er ermöglichte, dass sich die Züchter und Regierungssachverständigen in ihren Ansichten näherkommen konnten. Die Mehrheit der am Workshop teilnehmenden Züchter war der Ansicht, dass die Mindestabstände immer kleiner geworden seien und dass diesem Trend Einhalt geboten werden sollte. Die unterscheidenden Merkmale sollten mit einer tatsächlichen Verbesserung der in der Praxis verwendeten Sorte einhergehen. Merkmale, die mittels neuer Methoden erzielt wurden, wie die Elektrophorese oder die Bildauswertungstechnik, sollten nur dann zur Anwendung kommen, wenn diese Verbindung oder Korrelation festgestellt

werden können. Es wurde ferner auch die Möglichkeit erörtert, jedem Merkmal ein unterschiedliches Gewicht zu verleihen. Der Workshop schlug dem Technischen Ausschuss vor, zu empfehlen, dass bezüglich der oben aufgezählten Fragen eine viel engere Zusammenarbeit mit den Züchtern angestrebt werden sollte und dass Workshops wie dieser auch auf nationaler Ebene Art für Art abgehalten werden sollten. Auch sollten Benutzer von Sorten zu diesen nationalen Workshops eingeladen werden.

19. Eine Unzulänglichkeit dieses Workshops war der Tatbestand, dass seitens der Züchter nahezu ausschliesslich holländische Züchter anwesend waren. Daher ist die oben zum Ausdruck gebrachte Ansicht über Mindestabstände in der Hauptsache eine Ansicht der holländischen Züchter und wird nicht unbedingt von Züchtern aus anderen Verbandsstaaten geteilt. Es ist beabsichtigt, die Reden und einen Kurzbericht der Diskussionen, wenn möglich, in der neuen Veröffentlichung von "Plant Varieties and Seeds", die von Frau Silvey (Vereinigtes Königreich) herausgegeben wird, abzudrucken.

20. Der zweite dieser Workshops - von denen insgesamt fünf vorgesehen sind - wird im Cambridge, Vereinigtes Königreich, vom 27. bis 28. September 1988 stattfinden.

[Zwei Anlagen folgen]



## ANNEX II/ANNEXE II/ANLAGE II

Test Guidelines or Draft Test Guidelines (the latter with the indication "(proj.\*)" after the document number) Prepared or to be Prepared by the Office of the Union (as of July 15, 1988)

Principes directeurs d'examen ou leurs projets (pour ces derniers, la cote contient "(proj.\*)" préparés ou à préparer par le Bureau de l'Union (état au 15 juillet 1988)

Prüfungsrichtlinien und Entwürfe für Prüfungsrichtlinien (die letztgenannten mit dem Zusatz "(proj.\*)" nach der Dokumentnummer), die vom Verbandsbüro ausgearbeitet worden sind oder werden (Stand vom 15. Juli 1988)

Numerical Order of Test Guidelines#/  
Principes directeurs dans l'ordre numérique#/  
Numerische Anordnung der Prüfungsrichtlinien#

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/01/2	General Intro- duction	Introduction générale	Allgemeine Ein- führung	
* TG/02/4	Maize	Maïs	Mais	Zea mays L.
o TG/02/...?	Maize (revision)	Maïs (révision)	Mais (Revision)	Zea mays L.
* TG/03/8	Wheat	Blé	Weizen	Triticum aestivum L.
o TG/03/...?	Wheat (revision)	Blé (révision)	Weizen (Revision)	Triticum aestivum L.
* TG/04/4	Ryegrass	Ray-grass	Weidelgras	Lolium multiflorum Lam., L. perenne L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
o TG/04/...?	Ryegrass (revision)	Ray-grass (révision)	Weidelgras (Revision)	Lolium multiflorum Lam., L. perenne L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
* TG/05/4	Red Clover	Trèfle violet	Rotklee	Trifolium pratense L.
* TG/06/1	Lucerne	Luzerne	Luzerne	Medicago sativa L., Medicago X varia Martyn
+ TG/06/3(proj.)	Lucerne (revision)	Luzerne (révision)	Luzerne (Revision)	Medicago sativa L., Medicago X varia Martyn
* TG/07/4	Peas	Pois	Erbsen	Pisum sativum L. sensu lato
- TG/07/5(proj.)	Peas (revision)	Pois (révision)	Erbsen (Revision)	Pisum sativum L. sensu lato
* TG/08/4 + Corr.	Broad Bean, Field Bean	Fève, Féverole	Dicke Bohne, Ackerbohne	Vicia faba L.
* TG/09/1	Runner Bean	Haricot d'Espagne	Prunkbohne	Phaseolus coccineus L.
+ TG/09/3(proj.)	Runner Bean (revision)	Haricot d'Espagne (révision)	Prunkbohne (Revision)	Phaseolus coccineus L.
* TG/10/4	Euphorbia Fulgens	Euphorbia fulgens	Korallenranke	Euphorbia fulgens Karw. ex Klotzsch
+ TG/10/6(proj.)	Euphorbia Fulgens (revision)	Euphorbia fulgens (révision)	Korallenranke (Revision)	Euphorbia fulgens Karw. ex Klotzsch

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/11/4	Rose	Rosier	Rose	Rosa L.
o TG/11/...?	Rose (revision)	Rosier (révision)	Rose (Revision)	Rosa L.
* TG/12/4	French Bean	Haricot	Bohne	Phaseolus vulgaris L.
o TG/12/...?	French Bean (revision)	Haricot (révision)	Bohne (Revision)	Phaseolus vulgaris L.
* TG/13/4	Lettuce	Laitue	Salat	Lactuca sativa L.
o TG/13/...?	Lettuce (revision)	Laitue (révision)	Salat (Revision)	Lactuca sativa L.
* TG/14/5	Apple	Pommier	Apfel	Malus Mill.
* TG/15/1 + Corr.	Pear	Poirier	Birne	Pyrus communis L.
* TG/16/4	Rice	Riz	Reis	Oryza sativa L.
* TG/17/3	African Violet	Saintpaulia	Usambaraveilchen	Saintpaulia ionantha H. Wendl.
* TG/18/4	Elatior Begonia	Bégonia elatior	Elatior-Begonie	Begonia-Elatior-hybrids/hybrides/Hybriden, Syn.: Begonia X hiemalis Fotsch
* TG/19/7	Barley	Orge	Gerste	Hordeum vulgare L. sensu lato
o TG/19/...?	Barley (revision)	Orge (révision)	Gerste (Revision)	Hordeum vulgare L. sensu lato
* TG/20/7	Oats	Avoine	Hafer	Avena sativa L. & Avena nuda L.
o TG/20/...?	Oats (revision)	Avoine (révision)	Hafer (Revision)	Avena sativa L. & Avena nuda L.
* TG/21/7	Poplar	Peuplier	Pappel	Populus L.
* TG/22/6	Strawberry	Fraisier	Erdbeere	Fragaria L.
* TG/23/5	Potato	Pomme de terre	Kartoffel	Solanum tuberosum L.
* TG/24/5	Poinsettia	Poinsettia	Poinsettie	Euphorbia pulcherrima Willd. ex Klotzsch
* TG/25/5	Carnation (vegetatively propagated varieties)	Oeillet (variétés à multiplication végétative)	Nelke (vegetativ vermehrte Sorten)	Dianthus L.
o TG/25/...?	Carnation (vegetatively propagated varieties) (Revision)	Oeillet (variétés à multiplication végétative) (révision)	Nelke (vegetativ vermehrte Sorten) (Revision)	Dianthus L.
* TG/26/4	Chrysanthemum (Perennial)	Chrysanthème (vivace)	Chrysanthemum (mehrjährig)	Chrysanthemum spec.
- TG/26/5(proj.)	Chrysanthemum (Perennial) (revision)	Chrysanthème (vivace) (révision)	Chrysanthemum (mehrjährig) (Revision)	Chrysanthemum spec.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/27/6	Freesia (vegetatively propagated varieties)	Freesia (variétés à multi- plication végétative)	Freesie (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Freesia Eckl. ex Klatt
* TG/28/8	Zonal Pelargonium, Ivy-leaved Pelar- gonium (revision)	Pélargonium zonal, Géranium- lierre (révision)	Zonalpelargonie, Efeupelargonie (Revision)	Pelargonium zonale hort. non (L.) L'Hérit. ex Ait., P. peltatum hort. non (L.) L'Hérit. ex Ait.
* TG/29/6	Alstroemeria	Alstroemère	Inkalilie	Alstroemeria L.
* TG/30/3	Bent	Agrostide	Straussgras	Agrostis canina L., A. gigantea Roth, A. stolonifera L., & A. tenuis Sibth.
o TG/30/...?	Bent (revision)	Agrostide (révision)	Straussgras (Revision)	Agrostis canina L., A. gigantea Roth, A. stolonifera L., & A. tenuis Sibth.
* TG/31/6	Cocksfoot	Dactyle	Knautgras	Dactylis glomerata L.
* TG/32/3	Common Vetch	Vesce commune	Saatwicke	Vicia sativa L.
+ TG/32/5(proj.)	Common Vetch (revision)	Vesce commune (révision)	Saatwicke (Revision)	Vicia sativa L.
* TG/33/3	Kentucky Bluegrass (apomictic vari- eties)	Pâturin des prés (variétés apo- mictiques)	Wiesenrispe (apomiktische Sorten)	Poa pratensis L.
o TG/33/...?	Kentucky Bluegrass (apomictic vari- eties) (revision)	Pâturin des prés (variétés apo- mictiques) (révision)	Wiesenrispe (apomiktische Sorten)(Revision)	Poa pratensis L.
* TG/34/6	Timothy	Fléole	Lieschgras	Phleum pratense L. & Phleum bertolonii DC.
* TG/35/3	Cherry (Sweet, Sour & Duke Cherries, fruit varieties only)	Cerisier (Cerise douce, cerise acide et cerise proprement dite, variétés à fruits seulement)	Kirsche (Sorten von Süß- kirsche, Sauer- kirsche und Weichselkirsche, nur Obstsorten)	Prunus avium (L.) L., P. cerasus L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
* TG/36/3 + Corr.	Rape (forage rape included)	Colza (y compris colza fourrager)	Raps (einschliesslich Futerraps)	Brassica napus L.
* TG/37/3	Turnip	Navet	Herbst-, Mairübe	Brassica rapa L. var. rapa
+ TG/37/6(proj.)	Turnip, Turnip Rape (revision)	Navet, Navette (révision)	Herbst-, Mairübe, Rübsen (Revision)	Brassica rapa L. emend. Metzg.
* TG/38/6	White Clover	Trèfle blanc	Weisklee	Trifolium repens L.
* TG/39/6	Meadow Fescue, Tall Fescue	Fétuque des prés, Fétuque élevée	Wiesen-, Rohr- schwingel	Festuca pratensis Huds. & Festuca arundinacea Schreb.
* TG/40/3	Black Currant	Cassis	Schwarze Johannisbeere	Ribes nigrum L.
- TG/40/4(proj.)	Black Currant (revision)	Cassis (révision)	Schwarze Johannisbeere (Revision)	Ribes nigrum L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/41/4	European Plum (fruit varieties, rootstocks ex- cluded)	Prunier européen (variétés à fruits à l'exclusion des porte-greffes)	Pflaume (fruchttragende Sorten, Unterlagen ausgeschlossen)	Prunus domestica L. & Prunus insititia L.
* TG/42/3	Rhododendron	Rhododendron	Rhododendron	Rhododendron L.
o TG/42/...?	Rhododendron (revision)	Rhododendron (révision)	Rhododendron (Revision)	Rhododendron L.
* TG/43/6	Raspberry	Framboisier	Himbeere	Rubus idaeus L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
* TG/44/3	Tomato	Tomate	Tomate	Lycopersicon lycopersicum (L.) Karst. ex. Farw.
o TG/44/...?	Tomato (revision)	Tomate (révision)	Tomate (Revision)	Lycopersicon lycopersicum (L.) Karst. ex. Farw.
* TG/45/3	Cauliflower	Chou-fleur, Brocoli (Brocoli à jets exclu)	Blumenkohl	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. botrytis
o TG/45/...?	Cauliflower (revision)	Chou-fleur, Brocoli (Brocoli à jets exclu) (révision)	Blumenkohl (Revision)	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. botrytis
* TG/46/3	Onion	Oignon	Zwiebel	Allium cepa L.
o TG/46/...?	Onion (revision)	Oignon (révision)	Zwiebel (Revision)	Allium cepa L.
* TG/47/5	Streptocarpus	Streptocarpus	Drehfrucht	Streptocarpus X hybridus Voss
* TG/48/3 + Corr.	Cabbage (White cabbage, red cabbage and Savoy cabbage)	Chou pommé (Chou cabus, chou rouge et chou de Milan)	Kopfkohl (Weisskohl, Rot- kohl und Wirsing)	Brassica oleracea L. var. capitata L. f. alba DC.; B. oleracea L. var. capitata L. f. rubra (L.) Thell.; B. oleracea L. var. bullata DC. & B. oleracea L. var. sabauda L.
o TG/48/...?	Cabbage (White cabbage, red cabbage and Savoy cabbage) (revision)	Chou pommé (Chou cabus, chou rouge et chou de Milan) (révision)	Kopfkohl (Weisskohl, Rot- kohl und Wirsing) (Revision)	Brassica oleracea L. var. capitata L. f. alba DC.; B. oleracea L. var. capitata L. f. rubra (L.) Thell.; B. oleracea L. var. bullata DC. & B. oleracea L. var. sabauda L.
* TG/49/3	Carrot	Carotte	Möhre	Daucus carota L.
o TG/49/...?	Carrot (revision)	Carotte (révision)	Möhre (Revision)	Daucus carota L.
* TG/50/5	Vine	Vigne	Rebe	Vitis L.
* TG/51/6	Gooseberry	Groseillier à maquereau	Stachelbeere	Ribes uva-crispa L., R. grossularia L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/52/2	Red and White Currant	Groseillier à grappes	Rote und Weisse Johannisbeere	Ribes sylvestre (Lam.) Mert. & W. Koch, R. niveum Lindl.
o TG/52/...?	Red and White Currant (revision)	Groseillier à grappes (révision)	Rote und Weisse Johannisbeere (Revision)	Ribes sylvestre (Lam.) Mert. & W. Koch, R. niveum Lindl.
* TG/53/3	Peach	Pêcher	Pfirsich	Prunus persica (L.) Batsch
* TG/54/3	Brussels Sprouts	Chou de Bruxelles	Rosenkohl	Brassica oleracea L. convar. oleracea var. gemmifera DC.
o TG/54/...?	Brussels Sprouts (revision)	Chou de Bruxelles (révision)	Rosenkohl (Revision)	Brassica oleracea L. convar. oleracea var. gemmifera DC.
* TG/55/3	Spinach	Epinard	Spinat	Spinacia oleracea L.
o TG/55/...?	Spinach (revision)	Epinard (révision)	Spinat (Revision)	Spinacia oleracea L.
* TG/56/3	Almond	Amandier	Mandel	Prunus amygdalus Batsch
* TG/57/3	Flax, Linseed	Lin	Lein	Linum usitatissimum L.
* TG/58/3	Rye	Seigle	Roggen	Secale cereale L.
* TG/59/3	Lily (vegetatively propagated)	Lis (à multiplication végétative)	Lilie (vegetativ vermehrte)	Lilium L.
o TG/59/...?	Lily (vegetatively propagated) (revision)	Lis (à multiplication végétative) (révision)	Lilie (vegetativ vermehrte) (Revision)	Lilium L.
* TG/60/3	Beetroot	Betterave rouge	Rote Rübe	Beta vulgaris L. var. esculenta
* TG/61/3	Cucumber, Gherkin	Concombre, Cornichon	Gurken	Cucumis sativus L.
o TG/61/...?	Cucumber, Gherkin (revision)	Concombre, Cornichon (révision)	Gurken (Revision)	Cucumis sativus L.
* TG/62/3	Rhubarb	Rhubarbe	Rhabarber	Rheum rhabarbarum L.
* TG/63/3	Black Radish	Radis d'été, d'automne et d'hiver	Rettich	Rhaphanus sativus L. var. niger (Mill.) S. Kerner
* TG/64/3	Radish	Radis de tous les mois	Radieschen	Rhaphanus sativus L. var. radicola Pers.
* TG/65/3	Kohlrabi	Chou-rave	Kohlrabi	Brassica oleracea L. var. gongylodes L.
* TG/66/3	Lupins	Lupins	Lupinen	Lupinus albus, L. angustifolius, L. luteus

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/67/4	Sheep's Fescue (including Hard Fescue), Red Fescue	Fétuque ovine (y compris Fétuque durette), Fétuque rouge	Schafschwengel (einschliesslich Härtlicher Schwin- gel), Rotschwengel	Festuca ovina L. sensu lato & F. rubra L.
* TG/68/3	Berberis (vegetatively propagated)	Berberis (à multiplication végétative)	Berberitze (vegetativ vermehrte)	Berberis L.
* TG/69/3	Forsythia	Forsythia	Forsythie	Forsythia Vahl
* TG/70/3	Apricot	Abricotier	Aprikose	Prunus armeniaca L.
* TG/71/3	Hazelnut	Noisetier	Haselnuss	Corylus avellana L. & C. maxima Mill.
* TG/72/4	Willow (tree varieties only)	Saule (variétés arborescentes seulement)	Weide (nur Sorten von Baumweide)	Salix L.
* TG/73/3	Blackberry	Ronce fruitière	Brombeere	Rubus subg. rubus Sect. moriferi & hybrids/hybrides/ Hybriden
+ TG/73/5(proj.)	Blackberry (revision)	Ronce fruitière (révision)	Brombeere (Revision)	Rubus subgenus Euba- tus Sect. Moriferi & Ursini & hybrids/ hybrides/Hybriden
* TG/74/3	Celeriac	Céleri-rave	Knollensellerie	Apium graveolens L. var. rapaceum (Mill.) Gaud.
* TG/75/3	Cornsalad	Mâche	Feldsalat	Valerianella locusta L. & V. eriocarpa Desv.
* TG/76/3	Sweet Pepper	Piment	Paprika	Capsicum annum L.
* TG/77/3	Gerbera (vegetatively propagated)	Gerbera (à multiplication végétative)	Gerbera (vegetativ vermehrte)	Gerbera Cass.
- TG/77/4(proj.)	Gerbera (vegetatively propagated) (revision)	Gerbera (à multiplication végétative) (révision)	Gerbera (vegetativ vermehrte) (Revision)	Gerbera Cass.
* TG/78/3	Kalanchoe (vegetatively propagated)	Kalanchoë (à multiplication végétative)	Kalanchoe (vegetativ vermehrte)	Kalanchoë blossfeldiana v. Poelln. & its hybrids/ses hybrides/ihre Hybriden
* TG/79/3	White Cedar	Thuja du Canada	Lebensbaum	Thuja occidentalis L.
* TG/80/3	Soya Bean	Soja	Sojabohne	Glycine max (L.) Merrill
* TG/81/3	Sunflower	Tournesol	Sonnenblume	Helianthus annuus L. & Helianthus debilis Nutt.
* TG/82/3	Celery	Céleri-branche	Bleichsellerie	Apium graveolens L. var. dulce (Mill.) Pers.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/83/3	Citrus (varieties of Oranges, Mandarins, Lemons and Grapefruit; excluding rootstock varieties)	Agrumes (variétés d'orange, de mandarinier, de citronnier et de limettier, de pomélo; à l'exclusion des variétés portegreffes)	Zitrus (Sorten von Orange, Mandarine, Zitrone und Grapefruit; Unterlagsorten ausgeschlossen)	Citrus L.
o TG/83/...?	Citrus (varieties of Oranges, Mandarins, Lemons and Grapefruit; excluding rootstock varieties) (revision)	Agrumes (variétés d'orange, de mandarinier, de citronnier et de limettier, de pomélo; à l'exclusion des variétés portegreffes) (révision)	Zitrus (Sorten von Orange, Mandarine, Zitrone und Grapefruit; Unterlagsorten ausgeschlossen) (Revsion)	Citrus L.
* TG/84/3	Japanese Plum (fruit varieties only)	Prunier japonais (variétés à fruits seulement)	Ostasiatische Pflaume (nur fruchttragende Sorten)	Prunus salicina Lindl. & other diploid plums/autres pruniers diploïdes/ andere diploide Pflaumensorten
* TG/85/3	Leek	Poireau	Porree	Allium porrum L.
* TG/86/2	Anthurium (vegetatively propagated varieties)	Anthurium (variétés à multiplication végétative)	Flamingoblume (vegetativ vermehrte Sorten)	Anthurium Schott
* TG/87/2	Narcissi (including Daffodils)	Narcisse, Jonquille	Narzisse	Narcissus L.
* TG/88/3	Cotton	Cotonnier	Baumwolle	Gossypium L.
* TG/89/3	Swede	Chou-navet	Kohlrübe	Brassica napus L. var. napobrassica (L.) Rchb.
* TG/90/3	Curly Kale	Chou frisé	Grünkohl	Brassica oleracea L. var. sabellica L.
* TG/91/3	Crown of Thorns	Epine du Christ	Christusdorn	Euphorbia milii Desmoulins & its hybrids/ses hybrides/seine Hybriden)
* TG/92/3	Persimmon (fruit varieties only)	Kaki (seulement variétés fruitières)	Kaki (nur Obstsorten)	Diospyros kaki L.
* TG/93/3	Groundnut	Arachide	Erdnuss	Arachis L.
* TG/94/3	Ling, Scotch Heather	Callune	Besenheide	Calluna vulgaris (L.) Hull.
* TG/95/3	Lagerstroemia	Lagerstroemia	Lagerstroemia	Lagerstroemia indica L.
o TG/96/1(proj.)	Norway Spruce (vegetatively propagated varieties)	Épicéa commun (variétés à multiplication végétative)	Gemeine Fichte (vegetativ vermehrte Sorten)	Picea abies A. Dietr.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/97/3	Avocado	Avocatier	Avocado	<i>Persea americana</i> Mill.
* TG/98/3	Kiwifruit	Actinidia	Kiwi	<i>Actinidia chinensis</i> Pl.
* TG/99/3	Olive (vegetatively propagated fruit varieties)	Olivier (variétés fruitières à multiplication végétative)	Olive (vegetativ vermehrte Sorten zur Fruchterzeugung)	<i>Olea europaea</i> L.
* TG/100/3	Quince (fruit varieties and rootstock varieties)	Cognassier (variétés fruitières et variétés porte-greffes)	Quitte (Sorten zur Fruchterzeugung und Unterlagssorten)	<i>Cydonia</i> Mill. sensu stricto
* TG/101/3	Christmas Cactus	Cactus de Noël	Weihnachtskaktus	<i>Schlumbergera</i> Lem. including/y compris/einschliesslich <i>Zygocactus</i> K. Schum.
* TG/102/3	Impatiens	Impatiente	Impatiens	<i>Impatiens</i> L.
* TG/103/3	Juniper	Genévrier	Wacholder	<i>Juniperus</i> L.
* TG/104/4	Melon	Melon	Melone	<i>Cucumis melo</i> L.
* TG/105/3	Chinese Cabbage	Chou Chinois	Chinakohl	<i>Brassica pekinensis</i> L.
+ TG/106/3	Leaf Beet	Poirée	Mangold	<i>Beta vulgaris</i> L. var. <i>vulgaris</i> L.
+ TG/107/2(proj.)	Tuberous Begonia Hybrids	Bégonia tubéreux hybride	Knollenbegonie	<i>Begonia</i> X <i>tuberohybrida</i> Voss
+ TG/108/2(proj.)	Gladiolus	Glaïeul	Gladiole	<i>Gladiolus</i> L.
* TG/109/3	Regal Pelargonium	Pélargonium des fleuristes	Edelpelargonie	<i>Pelargonium grandiflorum</i> hort. non Willd.
* TG/110/3	Guava (vegetatively propagated varieties)	Goyavier (variétés à multiplication végétative)	Guave (vegetativ vermehrte Sorten)	<i>Psidium guajava</i> L.
* TG/111/3	Macadamia (vegetatively propagated varieties)	Macadamia (variétés à multiplication végétative)	Macadamia (vegetativ vermehrte Sorten)	<i>Macadamia integrifolia</i> Maiden et Betche; <i>M. tetraphylla</i> L.A.S. Johnston & hybrids/hybrides/Hybriden
* TG/112/3	Mango (vegetatively propagated varieties)	Manguier (variétés à multiplication végétative)	Mango (vegetativ vermehrte Sorten)	<i>Mangifera indica</i> L.
* TG/113/2	Easter Cactus	Cactus jonc	Osterkaktus	<i>Rhipsalidopsis</i> Britt. et Rose, including/y compris/einschliesslich <i>Epiphyllopsis</i> Berger
+ TG/114/2(proj.)	Exacum	Exacum	Exacum	<i>Exacum</i> L.
+ TG/115/2(proj.)	Tulip	Tulipe	Tulpe	<i>Tulipa</i> L.
+ TG/116/2(proj.)	Black Salsify	Salsifis noir, Scorsonère	Schwarzwurzel	<i>Scorzonera hispanica</i> L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
+ TG/117/2(proj.)	Egg Plant	Aubergine	Aubergine	Solanum melongena L.
+ TG/118/2(proj.)	Endive	Chicorée	Endivie	Cichorium endivia L.
+ TG/119/2(proj.)	Vegetable Marrow, Squash	Courgette	Gartenkürbis	Cucurbita pepo L.
* TG/03/1	Wheat (only applicable to Triticum durum Desf.)	Blé (applicable à Triticum durum Desf. seulement)	Weizen (nur anwendbar auf Triticum durum Desf.)	Triticum durum Desf.
+ TG/120/2(proj.)	Durum Wheat (revision)	Blé dur (révision)	Hartweizen (Revision)	Triticum durum Desf.
- TG/121/1(proj.)	Triticale	Triticale	Triticale	X Triticosecale Witt.
- TG/122/1(proj.)	Sorghum	Sorgho	Mohrenhirse	Sorghum bicolor L.
- TG/123/1(proj.)	Banana	Bananier	Banane	Musa L.
- TG/124/1(proj.)	Chestnut	Châtaignier	Kastanie	Castanea
- TG/125/1(proj.)	Walnut	Noyer	Walnuss	Juglans L.
- TG/126/1(proj.)	Lachenalia	Lachenalia	Lachenalia	Lachenalia
- TG/127/1(proj.)	Leucadendron	Leucadendron	Leucadendron	Leucadendron
- TG/128/1(proj.)	Leucospermum	Leucospermum	Leucospermum	Leucospermum R. Br.
- TG/129/1(proj.)	Protea	Protea	Protea	Protea L.
o	Asparagus	Asperge	Spargel	Asparagus officinalis L.
o	Blueberry	Myrtille	Heidelbeere	Vaccinium myrtillus L.
o	Broccoli	Brocoli	Brokkoli	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. cymosa Duch.
o	Chick-Pea	Pois chiche	Kichererbse	Cicer arietinum L.
o	Chicory, Witlof	Chicorée	Zichorie	Cichorium intybus L.
o	Chinkerinchee	Chinkerinchee	Chinkerinchee	Chinkerinchee
o	Chives, Asatsuki	Civette, Ciboulette	Schnittlauch	Allium schoenoprasum L.
o	Dieffenbachia	Dieffenbachia	Dieffenbachia	Dieffenbachia Schott
o	Dill	Aneth	Dill	Anethum graveolens L.
o	Garlic	Ail	Knoblauch	Allium sativum L.
o	Hydrangea	Hortensia	Hortensie	Hydrangea L.
o	Iris (bulbous)	Iris (bulbeux)	Iris (zwiebel- bildende)	Iris L.
o	Lingonberry	Airelle rouge	Preiselbeere	Vaccinium vitis- idaea L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
o	Parsley	Persil	Petersilie	Petroselinum crispum (Mill.) Nym. ex A.W. Hill
o	Prunus rootstocks	Porte-greffes de Prunus	Prunus-Unterlagen	Prunus L.
o	Pumpkin	Potiron, Giraumon	Riesenkürbis	Cucurbita maxima Duch.
o	Pyracantha, Fire- thorn	Pyracantha, Buisson ardent	Feuerdorn	Pyracantha M.J. Roem.
o	Ribes indigrolaria (Jostaberry)	Ribes indigrolaria	Ribes indigrolaria (Jostabeere)	Ribes indigrolaria
o	Safflower	Carthame	Saflor	Carthamus tinctorius L.
o	Shallot	Echalote	Schalotte	Allium ascalonicum L.
o	Spathiphyllum	Spathiphyllum	Spathiphyllum	Spathiphyllum Schott
o	Watermelon	Pastèque	Wassermelone	Citrullus lanatus (Thunb.) Matsum. et Nakai
o	Weigela	Weigela	Weigelie	Weigela Thunb.

\* Adopted/Adoptés/Angenommen

+ Technical Committee to adopt/Auprès du Comité technique pour adoption/Vom Technischen Ausschuss anzunehmen

- Professional organizations to comment/Pour observations par les organisations professionnelles/  
Zuleitung an die Berufsverbände zur Stellungnahme

o In preparation or planned/En préparation ou prévus/In Vorbereitung oder geplant

# Reference numbers of Test Guidelines in alphabetical order of their English names are given at the end of this Annex/Les numéros de référence des principes directeurs d'examen en ordre alphabétique des noms français figurent à la fin de la présente annexe/Referenznummern der Prüfungsrichtlinien in alphabetischer Reihenfolge der deutschen Namen sind am Ende dieser Anlage angegeben

REFERENCE NUMBERS OF TEST GUIDELINES IN ALPHABETICAL ORDER OF THEIR ENGLISH NAMES

African Violet	TG/17	Leek	TG/85
Almond	TG/56	Lemons	TG/83
Alstroemeria	TG/29	Lettuce	TG/13
Anthurium	TG/86	Leucadendron	-
Apple	TG/14	Leucospermum	-
Apricot	TG/70	Lily	TG/59
Asatsuki	-	Ling	TG/94
Asparagus	-	Lingonberry	-
Avocado	TG/97	Linseed	TG/57
Banana	-	Lucerne	TG/06
Barley	TG/19	Lupins	TG/66
Beetroot	TG/60	Macadamia	TG/111
Bent	TG/30	Maize	TG/02
Berberis	TG/68	Mandarins	TG/83
Black Currant	TG/40	Mango	TG/112
Black Radish	TG/63	Meadow Fescue	TG/39
Black Salsify	TG/116	Melon	TG/104
Blackberry	TG/73	Narcissi	TG/87
Blueberry	-	Norway Spruce	TG/96
Broad Bean	TG/08	Oats	TG/20
Broccoli	-	Olive	TG/99
Brussels Sprouts	TG/54	Onion	TG/46
Cabbage	TG/48	Oranges	TG/83
Carnation	TG/25	Parsley	-
Carrot	TG/49	Peach	TG/53
Cauliflower	TG/45	Pear	TG/15
Celeriac	TG/74	Peas	TG/07
Celery	TG/82	Persimmon	TG/92
Cherry	TG/35	Poinsettia	TG/24
Chestnut	-	Poplar	TG/21
Chick-Pea	-	Potato	TG/23
Chicory	-	Protea	-
Chinese Cabbage	TG/105	Prunus rootstocks	-
Chinkerinchee	-	Pumpkin	-
Chives	-	Pyracantha	-
Christmas Cactus	TG/101	Quince	TG/100
Chrysanthemum	TG/26	Radish	TG/64
Citrus	TG/83	Rape	TG/36
Cocksfoot	TG/31	Raspberry	TG/43
Common Vetch	TG/32	Red cabbage	TG/48
Cornsalad	TG/75	Red Clover	TG/05
Cotton	TG/88	Red Currant	TG/52
Crown of Thorns	TG/91	Red Fescue	TG/67
Cucumber	TG/61	Regal Pelargonium	TG/109
Curly Kale	TG/90	Rhododendron	TG/42
Daffodils	TG/87	Rhubarb	TG/62
Dieffenbachia	-	Ribes indigrolaria	-
Dill	-	Rice	TG/16
Durum Wheat	TG/120	Rose	TG/11
Easter Cactus	TG/113	Runner Bean	TG/09
Egg Plant	TG/117	Rye	TG/58
Elatior Begonia	TG/18	Ryegrass	TG/04
Endive	TG/118	Safflower	-
Euphorbia Fulgens	TG/10	Savoy cabbage	TG/48
European Plum	TG/41	Scotch Heather	TG/94
Evening Primrose	-	Shallot	-
Exacum	TG/114	Sheep's Fescue	TG/67
Field Bean	TG/08	Sorghum	-
Firethorn	-	Soya Bean	TG/80
Flax	TG/57	Spathiphyllum	-
Forsythia	TG/69	Spinach	TG/55
Freesia	TG/27	Squash	TG/119
French Bean	TG/12	Strawberry	TG/22
Garlic	-	Streptocarpus	TG/47
General Introduction	TG/01	Sunflower	TG/81
Gerbera	TG/77	Swede	TG/89
Gherkin	TG/61	Sweet Pepper	TG/76
Gladiolus	TG/108	Tall Fescue	TG/39
Gooseberry	TG/51	Timothy	TG/34
Grapefruit	TG/83	Tomato	TG/44
Groundnut	TG/93	Triticale	-
Guava	TG/110	Tuberous Begonia	TG/107
Hard Fescue	TG/67	Hybrids	-
Hazelnut	TG/71	Tulip	TG/115
Hydrangea	-	Turnip	TG/37
Impatiens	TG/102	Turnip Rape	TG/37
Iris	-	Vegetable Marrow	TG/119
Ivy-leaved Pelargonium	TG/28	Vine	TG/50
Japanese Plum	TG/84	Walnut	-
Jostaberry	-	Watermelon	-
Juniper	TG/103	Weigela	-
Kalanchoe	TG/78	Wheat	TG/03
Kentucky Bluegrass	TG/33	White cabbage	TG/48
Kiwifruit	TG/98	White Cedar	TG/79
Kohlrabi	TG/65	White Clover	TG/38
Lachenalia	-	White Currant	TG/52
Lagerstroemia	TG/95	Willow	TG/72
Leaf Beet	TG/106	Zonal Pelargonium	TG/28

## NUMEROS DE REFERENCE DES PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN EN ORDRE ALPHABETIQUE DES NOMS FRANCAIS

Abricotier	TG/70	Impatiante	TG/102
Actinidia	TG/98	Introduction générale	TG/01
Agrostide	TG/30	Iris	-
Agrumes	TG/83	Jonquille	TG/87
Ail	-	Kaki	TG/92
Alstroèmère	TG/29	Kalanchoë	TG/78
Amandier	TG/56	Lachenalia	-
Aneth	-	Lagerstroemia	TG/95
Anthurium	TG/86	Laitue	TG/13
Arachide	TG/93	Leucadendron	-
Asperge	-	Leucospermum	-
Aubergine	TG/117	Limettier	TG/83
Avocatier	TG/97	Lin	TG/57
Avoine	TG/20	Lis	TG/59
Bananier	-	Lupins	TG/66
Bégonia elatior	TG/18	Luzerne	TG/06
Bégonia tubéreux hybride	TG/107	Macadamia	TG/111
Berberis	TG/68	Mâche	TG/75
Betterave rouge	TG/60	Maïs	TG/02
Blé	TG/03	Mandarinier	TG/83
Blé dur	TG/120	Manguier	TG/112
Brocoli	-	Melon	TG/104
Buisson ardent	-	Narcisse	TG/87
Cactus de Noël	TG/101	Navet	TG/37
Cactus jonc	TG/113	Navette	TG/37
Callune	TG/94	Noisetier	TG/71
Carotte	TG/49	Noyer	-
Carthame	-	Oeillet	TG/25
Cassis	TG/40	Oenothère	-
Céleri-branche	TG/82	Oignon	TG/46
Céleri-rave	TG/74	Olivier	TG/99
Cerisier	TG/35	Onagre	-
Châtaignier	-	Oranger	TG/83
Chicorée	TG/118	Orge	TG/19
Chicorée	-	Pastèque	-
Chinkerinchee	-	Pâturin des prés	TG/33
Chou cabus	TG/48	Pêcher	TG/53
Chou Chinois	TG/105	Pêlargonium des fleuristes	TG/109
Chou de Bruxelles	TG/54	Pêlargonium zonal	TG/28
Chou de Milan	TG/48	Persil	-
Chou-fleur	TG/45	Peuplier	TG/21
Chou frisé	TG/90	Piment	TG/76
Chou-navet	TG/89	Poinsettia	TG/24
Chou pommé	TG/48	Poireau	TG/85
Chou-rave	TG/65	Poirée	TG/106
Chou rouge	TG/48	Poirier	TG/15
Chrysanthème	TG/26	Pois	TG/07
Ciboulette	-	Pois chiche	-
Citronnier	TG/83	Pomelo	TG/83
Civette	-	Pomme de terre	TG/23
Cognassier	TG/100	Pommier	TG/14
Colza	TG/36	Porte-greffes de Prunus	-
Concombre	TG/61	Potiron	-
Cornichon	TG/61	Protea	-
Cotonnier	TG/88	Prunier européen	TG/41
Courgette	TG/119	Prunier japonais	TG/84
Dactyle	TG/31	Pyracantha	-
Dieffenbachia	-	Radis d'été, d'automne et d'hiver	TG/63
Echalote	-	Radis de tous les mois	TG/64
Epicéa commun	TG/96	Ray-grass	TG/04
Epinard	TG/55	Rhododendron	TG/42
Epine du Christ	TG/91	Rhubarbe	TG/62
Euphorbia fulgens	TG/10	Ribes indigrolaria	-
Exacum	TG/114	Riz	TG/16
Fétuque des prés	TG/39	Ronce fruitière	TG/73
Fétuque durette	TG/67	Rosier	TG/11
Fétuque élevée	TG/39	Saintpaulia	TG/17
Fétuque ovine	TG/67	Salsifis noir	TG/116
Fétuque rouge	TG/67	Saule	TG/72
Fève	TG/08	Scorsonère	TG/116
Féverole	TG/08	Seigle	TG/58
Fléole	TG/34	Soja	TG/80
Forsythia	TG/69	Sorgho	-
Fraisier	TG/22	Spathiphyllum	-
Framboisier	TG/43	Streptocarpus	TG/47
Freesia	TG/27	Thuya du Canada	TG/79
Genévrier	TG/103	Tomate	TG/44
Geranium-lierre	TG/28	Tournesol	TG/81
Gerbera	TG/77	Trèfle blanc	TG/38
Glaïeul	TG/108	Trèfle violet	TG/05
Goyavier	TG/110	Triticale	-
Groseillier à grappes	TG/52	Tulipe	TG/115
Groseillier à maquereau	TG/51	Vesce commune	TG/32
Haricot	TG/12	Vigne	TG/50
Haricot d'Espagne	TG/09	Weigela	-
Hortensia	-		

REFERENZNUMMERN DER PRUEFUNGSRICHTLINIEN IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE DER DEUTSCHEN NAMEN

Ackerbohne	TG/08	Mais	TG/02
Allgemeine Einführung	TG/01	Mandarine	TG/83
Apfel	TG/14	Mandel	TG/56
Aprikose	TG/70	Mango	TG/112
Aubergine	TG/117	Mangold	TG/106
Avocado	TG/97	Melone	TG/104
Banane	-	Möhre	TG/49
Baumwolle	TG/88	Mohrenhirse	-
Berberitze	TG/68	Nachtkerze	-
Besenheide	TG/94	Narzisse	TG/87
Birne	TG/15	Nelke	TG/25
Blaues Lieschen	TG/114	Olive	TG/99
Bleichsellerie	TG/82	Orange	TG/83
Blumenkohl	TG/45	Ostasiatische Pflaume	TG/84
Bohne	TG/12	Osterkaktus	TG/113
Brokkoli	-	Pappel	TG/21
Brombeere	TG/73	Paprika	TG/76
Chinakohl	TG/105	Petersilie	-
Chinkerinchee	-	Pfirsich	TG/53
Christusdorn	TG/91	Pflaume	TG/41
Chrysantheme	TG/26	Poinsettie	TG/24
Dicke Bohne	TG/08	Porree	TG/85
Dieffenbachia	-	Preiselbeere	-
Dill	-	Protea	-
Drehfrucht	TG/47	Prunkbohne	TG/09
Edelpelargonie	TG/109	Prunus-Unterlagen	-
Efeupelargonie	TG/28	Quitte	TG/100
Elatior-Begonie	TG/18	Radieschen	TG/64
Endivie	TG/118	Raps	TG/36
Erbsen	TG/07	Rebe	TG/50
Erdbeere	TG/22	Reis	TG/16
Erdnuss	TG/93	Rettich	TG/63
Feldsalat	TG/75	Rhabarber	TG/62
Feuerdorn	-	Rhododendron	TG/42
Flamingoblume	TG/86	Ribes indigrolaria	-
Forsythie	TG/69	Riesenkürbis	-
Freesie	TG/27	Roggen	TG/58
Gartenkürbis	TG/119	Rohrschwinge1	TG/39
Gemeine Fichte	TG/96	Rose	TG/11
Gerbera	TG/77	Rosenkohl	TG/54
Gerste	TG/19	Rote Johannisbeere	TG/52
Gladiole	TG/108	Rote Rübe	TG/60
Grapefruit	TG/83	Rotklee	TG/05
Grünkohl	TG/90	Rotkohl	TG/48
Guave	TG/110	Rotschwinge1	TG/67
Gurken	TG/61	Rübsen	TG/37
Hafer	TG/20	Saatwicke	TG/32
Härtlicher Schwinge1	TG/67	Saf1or	-
Hartweizen	TG/120	Salat	TG/13
Haselnuss	TG/71	Schafschwinge1	TG/67
Heidelbeere	-	Schalotte	-
Herbstrübe	TG/37	Schnittlauch	-
Himbeere	TG/43	Schwarze Johannisbeere	TG/40
Hortensie	-	Schwarzwurzel	TG/116
Impatiens	TG/102	Sojabohne	TG/80
Inkalilie	TG/29	Sonnenblume	TG/81
Iris	-	Spargel	-
Jostabeere	-	Spathiphyllum	-
Kaki	TG/92	Spinat	TG/55
Kalanchoe	TG/78	Stachelbeere	TG/51
Kartoffel	TG/23	Straussgras	TG/30
Kastanie	-	Tomate	TG/44
Kichererbse	-	Triticale	-
Kirsche	TG/35	Tulpe	TG/115
Kiwi	TG/98	Usambaraveilchen	TG/17
Knaulgras	TG/31	Wacholder	TG/103
Knoblauch	-	Walnuss	-
Knollenbegonie	TG/107	Wassermelone	-
Knollensellerie	TG/74	Weide	TG/72
Kohlrabi	TG/65	Weidelgras	TG/04
Kohlrübe	TG/89	Weigelie	-
Kopfkohl	TG/48	Weihnachtskaktus	TG/101
Korallenranke	TG/10	Weisse Johannisbeere	TG/52
Lachenalia	-	Weissklee	TG/38
Lagerstroemia	TG/95	Weisskohl	TG/48
Lebensbaum	TG/79	Weizen	TG/03
Lein	TG/57	Wiesenrispe	TG/33
Leucadendron	-	Wiesenschwinge1	TG/39
Leucospermum	-	Wirsing	TG/48
Lieschgras	TG/34	Zichorie	-
Lilie	TG/59	Zitrone	TG/83
Lupinen	TG/66	Zitrus	TG/83
Luzerne	TG/06	Zonalpelargonie	TG/28
Macadamia	TG/111	Zwiebel	TG/46
Mairübe	TG/37		

REFERENCE NUMBERS OF TEST GUIDELINES IN ALPHABETICAL ORDER OF THEIR LATIN NAMES  
NUMEROS DE REFERENCE DES PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN EN ORDRE ALPHABETIQUE DES NOMS LATINS  
REFERENZNUMMERN DER PRÜFUNGSRICHTLINIEN IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE DER LATEINISCHEN NAMEN

Actinidia chinensis Pl.	TG/98
Agrostis canina L.	TG/30
Agrostis gigantea Roth	TG/30
Agrostis stolonifera L.	TG/30
Agrostis tenuis Sibth.	TG/30
Allium ascalonicum L.	-
Allium cepa L.	TG/46
Allium porrum L.	TG/85
Allium sativum L.	-
Allium schoenoprasum L.	-
Alstroemeria L.	TG/29
Anethum graveolens L.	-
Anthurium Schott	TG/86
Apium graveolens L.	TG/82
var. dulce (Mill.) Pers.	-
Apium graveolens L. var. rapaceum (Mill.) Gaud.	TG/74
Arachis L.	TG/93
Asparagus officinalis L.	-
Avena nuda L.	TG/20
Avena sativa L.	TG/20
Begonia X hiemalis Fotsch	TG/18
Begonia X tuberhybrida Voss	TG/107
Begonia-Elatior	TG/18
Berberis L.	TG/68
Beta vulgaris L. var. esculenta	TG/60
Beta vulgaris L. var. vulgaris L.	TG/106
Brassica napus L.	TG/36
Brassica napus L.	TG/89
var. napobrassica (L.) Rchb.	-
Brassica oleracea L. var. bullata DC.	TG/48
Brassica oleracea L. var. capitata L. f. alba DC.	TG/48
Brassica oleracea L. var. capitata L. f. rubra (L.) Thell.	TG/48
Brassica oleracea L. var. gongylodes L.	TG/65
Brassica oleracea L. var. sabellica L.	TG/90
Brassica oleracea L. var. sabauda L.	TG/48
Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. botrytis	TG/45
Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. cymosa Duch.	-
Brassica oleracea L. convar. oleracea var. gemmifera DC.	TG/54
Brassica pekinensis L.	TG/105
Brassica rapa L. emend. Metzg.	TG/37
Calluna vulgaris (L.) Hull.	TG/94
Capsicum annuum L.	TG/76
Carthamus tinctorius L.	-
Castanea	TG/124
Chinkerinchee	-
Chrysanthemum spec.	TG/26
Cicer arietinum L.	-
Cichorium endivia L.	TG/118
Cichorium intybus L.	-
Citrullus lanatus (Thunb.) Matsum. et Nakai	-
Citrus L.	TG/83
Corylus avellana L.	TG/71
Corylus maxima Mill.	TG/71
Cucumis melo L.	TG/104
Cucumis sativus L.	TG/61
Curcubita maxima Duch.	-
Cucurbita pepo L.	TG/119
Cydonia Mill. sensu stricto	TG/100

Dactylis glomerata L.	TG/31
Daucus carota L.	TG/49
Dianthus L.	TG/25
Dieffenbachia Schott	-
Diospyros kaki L.	TG/92
Epiphyllopsis Berger	TG/113
Euphorbia fulgens Karw. ex Klotzsch	TG/10
Euphorbia milii Desmoulin	TG/91
Euphorbia pulcherrima Willd. ex Klotzsch	TG/24
Exacum L.	TG/114
Festuca arundinacea Schreb.	TG/39
Festuca ovina L. sensu lato	TG/67
Festuca pratensis Huds.	TG/39
Festuca rubra L.	TG/67
Forsythia Vahl	TG/69
Fragaria L.	TG/22
Freesia Eckl. ex Klatt	TG/27
Gerbera Cass.	TG/77
Gladiolus L.	TG/108
Glycine max (L.) Merrill	TG/80
Gossypium L.	TG/88
Helianthus annuus L.	TG/81
Helianthus debilis Nutt.	TG/81
Hordeum vulgare L. sensu lato	TG/19
Hydrangea L.	-
Impatiens L.	TG/102
Iris L.	-
Juglans L.	TG/125
Juniperus L.	TG/103
Kalanchoë blossfeldiana v. Poelln.	TG/78
Lachenalia	TG/126
Lactuca sativa L.	TG/13
Lagerstroemia indica L.	TG/95
Leucadendron	TG/127
Leucospermum R. Br.	TG/128
Lilium L.	TG/59
Linum usitatissimum L.	TG/57
Lolium multiflorum Lam.	TG/04
Lolium perenne L.	TG/04
Lupinus albus	TG/66
Lupinus angustifolius	TG/66
Lupinus luteus	TG/66
Lycopersicon lycopersicum (L.) Karst. ex. Farw.	TG/44
Macadamia integrifolia Maiden et Betche	TG/111
Macadamia tetraphylla L.A.S. Johnstn	TG/111
Malus Mill.	TG/14
Mangifera indica L.	TG/112
Medicago sativa L.	TG/06
Medicago X varia Martyn	TG/06
Musa L.	TG/123
Narcissus L.	TG/87
Olea europaea L.	TG/99
Oryza sativa L.	TG/16
Pelargonium grandiflorum hort. non Willd.	TG/109
Pelargonium peltatum hort. non (L.) L'Hérit. ex Ait.	TG/28
Pelargonium zonale hort. non (L.) L'Hérit. ex Ait.	TG/28
Persea americana Mill.	TG/97
Petroselinum crispum (Mill.) Nym. ex A.W. Hill	-
Phaseolus coccineus L.	TG/09

Phaseolus vulgaris L.	TG/12
Phleum bertolonii DC.	TG/34
Phleum pratense L.	TG/34
Picea abies A. Dietr.	TG/96
Pisum sativum L. sensu lato	TG/07
Poa pratensis L.	TG/33
Populus L.	TG/21
Protea L.	TG/129
Prunus amygdalus Batsch	TG/56
Prunus armeniaca L.	TG/70
Prunus avium (L.) L.	TG/35
Prunus cerasus L.	TG/35
Prunus domestica L.	TG/41
Prunus insititia L.	TG/41
Prunus L.	-
Prunus persica (L.) Batsch	TG/53
Prunus salicina Lindl.	TG/84
Psidium guajava L.	TG/110
Pyraecantha M.J. Roem.	-
Pyrus communis L.	TG/15
Rhaphanus sativus L. var. niger (Mill.) S. Kerner	TG/63
Rhaphanus sativus L. var. radicola Pers.	TG/64
Rheum rhabarbarum L.	TG/62
Rhipsalidopsis Britt. et Rose	TG/113
Rhododendron L.	TG/42
Ribes grossularia L.	TG/51
Ribes indigrolaria	-
Ribes nigrum L.	TG/40
Ribes niveum Lindl.	TG/52
Ribes sylvestre (Lam.) Mert. & W. Koch	TG/52
Ribes uva-crispa L.	TG/51
Rosa L.	TG/11
Rubus idaeus L.	TG/43
Rubus subgenus Eubatus Sect. Moriferi & Ursini	TG/73
Saintpaulia ionantha H. Wendl.	TG/17
Salix L.	TG/72
Schlumbergera Lem.	TG/101
Scorzonera hispanica L.	TG/116
Secale cereale L.	TG/58
Solanum melongena L.	TG/117
Solanum tuberosum L.	TG/23
Sorghum bicolor L.	TG/122
Spathiphyllum Schott	-
Spinacia oleracea L.	TG/55
Streptocarpus X hybridus Voss	TG/47
Thuya occidentalis L.	TG/79
Trifolium pratense L.	TG/05
Trifolium repens L.	TG/38
Triticum aestivum L.	TG/03
Triticum durum Desf.	TG/120
Tulipa L.	TG/115
Vaccinium myrtillus L.	-
Vaccinium vitis-idaea L.	-
Valerianella eriocarpa Desv.	TG/75
Valerianella locusta L.	TG/75
Vicia faba L.	TG/08
Vicia sativa L.	TG/32
Vitis L.	TG/50
Weigela Thunb.	-
X Triticosecale Witt.	TG/121
Zea mays L.	TG/02
Zygocactus K. Schum.	TG/101